



Lords of bar beinn caisteal

“Die Herren der Burg Sparrenberg“

# Tasting

by

Daniel Wröbel

&

Sören Lesemann



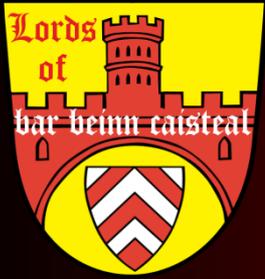
# Lords of bar beinn caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“



Whiskeys  
von der  
grünen Insel





# Lords of bar beinn caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

Über Irland muss eigentlich nicht mehr viel gesagt werden.  
Selbst die, die bisher noch keine Gelegenheit hatten persönlich in Irland vorbeizuschauen,  
haben eine klare Vorstellung von dieser immer grünen Insel,  
mit ihren schroffen Felsen und den steilen Klippen, die die Insel von dem umgebenden Wasser trennen.





# Lords of bar beim caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

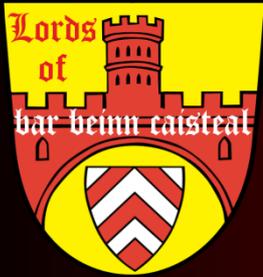
Bei den Whisk(e)ys sieht es schon ganz anders aus.

Allein schon die Schreibweise kommt einem glühenden Scotchfan zunächst einmal etwas schräg vor. Ganz zu schweigen von diesen milden, meist dreifach destillierten Tropfen, die so weich sind, dass sie keinen richtigen Charakter vorweisen können weil ihnen einfach die Ecken und Kanten fehlen.

Quasi das, was einen Single Malt Liebhaber an blended Whiskies so stört: der fehlende Wiedererkennungswert, das, worüber man trefflich diskutieren kann, das, was nicht jedem immer passt.

Und doch glauben wir, dass das, was wir auf unserer wunderschönen Reise durch Irland entdeckt haben, auch alt "eingetrunkenen" Scotchliebhabern gefallen könnte: irische Whiskeys mit Seele, mit Wiedererkennungswert, mit Ecken und Kanten, vielleicht nicht jedermanns Sache, aber absolut spannend um entdeckt zu werden.





# Lords of bar beinn caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

*Etymologie*

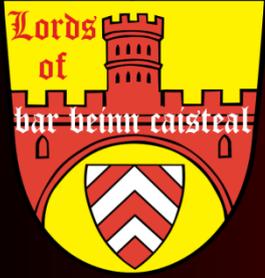
Lehre von der Herkunft und Geschichte der Wörter

Das Wort Whisky, erstmalig 1736 erwähnt, leitet sich vom schottisch-gälischen uisge beatha ab (gesprochen: ushkeba) oder vom irischen uisce beatha (gesprochen: ischke baha oder ischke ba) und bedeutet Lebenswasser (uisge / uisce = Wasser, beatha = Leben). „Wasser des Lebens“ heißt uisge / uisce na beatha.

Die anglisierte Form usquebaugh hat sich aus der gälischen Ausspracheform uskeba entwickelt, wie man es oft auch in Schottland, Irland und Wales bei Ortsnamen vorfindet, wird aber heute uskvebaw ('u' wie in cut, 'aw' wie in law) oder yuskibaw gesprochen. Andere Schreibweisen sind usqu(a)ebach und usquebae.

Der Begriff war bereits im 16./17. Jahrhundert geläufig. Die Engländer anglisierten das gälische Wort uisge beatha zu dem heute gebräuchlichen Wort „Whisky“. Man verstand darunter aber nicht nur Whisky im heutigen Sinne, sondern auch andere Brände mit Würzzusätzen. In anderen Sprachen existieren gleiche Begriffe wie Eau-de-vie im französischen oder Akvavit im dänischen.





Lords of bar beinn caisteal

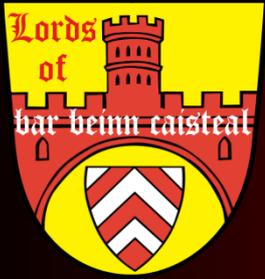
“Die Herren der Burg Sparrenberg“

Begleitet uns ein Stück auf der Suche nach leckersten Drams aus dem Land des

Misce  
Beatha



„Wasser des Lebens“



# Lords of bar beim caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

### *Powers John's Lane Release*

Region:	Irland
Distilled:	----
Bottled:	----
Alter:	12 Jahre
Alkohohlgehalt:	46.0 % vol.





# Lords of bar beim caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

### Redbreast Single Pot Still

Region:	Irland
Distilled:	----
Bottled:	----
Alter:	15 Jahre
Alkohohlgehalt:	46.0% vol.





# Lords of bar beim caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

### Redbreast Single Pot Still

Region:	Irland
Distilled:	----
Bottled:	----
Alter:	21 Jahre
Alkohohlgehalt:	46.0% vol.





# Lords of bar beinn caisteal

## “Die Herren der Burg Sparrenberg“

### *Midleton Dair Ghaelach Tree 7*

Region:	Irland
Distilled:	----
Bottled:	----
Alter:	15-22 Jahre
Alkohohlgehalt:	57.9 % vol.





Lords of bar beinn caisteal

“Die Herren der Burg Sparrenberg“

[www.whiskyclub-bielefeld.de](http://www.whiskyclub-bielefeld.de)

Lords of bar beinn caisteal